

Infos

Wenn Sie mehr wissen möchten, rufen Sie uns an oder senden Sie eine E-Mail oder kommen Sie zu einer unserer **Info-Veranstaltungen** (monatlich). Den nächsten Termin erfahren Sie telefonisch.

Wir geben Ihnen telefonisch Auskünfte, gerne auch in einem ausführlichen persönlichen Gespräch. Es besteht ggf. auch die Möglichkeit zu einer Hospitation.

Über uns

Die SPEKTRUM GmbH ist ein gemeinnütziges Unternehmen, das sich die berufliche Integration von sozial Benachteiligten und von Menschen mit psychischen Belastungen zur Aufgabe gemacht hat.

Seit über 20 Jahren bietet SPEKTRUM in Berlin innovative Qualifizierungs- und Rehabilitationsprojekte an.

Mehr Infos: www.spektrum-berlin.de

Bewerbung

Ihre Bewerbungsunterlagen adressieren Sie bitte an:

SPEKTRUM GmbH
z.H. Frau Walter
Oleanderstr. 18
10407 Berlin

Schulungsort

10407 Berlin - Prenzlauer Berg

Oleanderstr. 18
Haupteingang: Schneeglöckchenstr. 26

Verkehrsverbindungen

S-Bhf Landsberger Allee (5 Min.):
S 8, S 41, S 42 u. S 85 / Tram M 8 / Bus 156
Oderbruchstr. (2 Min.): Tram M5, M6



Ansprechpartner/innen

Annette Baizer, Alexandra Matthée
und Barbara Walter (Kursleitung)



SPEKTRUM

Integriertes Berufliches Training

IBT

Maßnahme zur
Teilhabe am Arbeitsleben

im Auftrag der
Deutschen Rentenversicherung

SPEKTRUM GmbH
Oleanderstr. 18
10407 Berlin

Telefon 030 479912-0
Fax 030 479912-12

info@spektrum-berlin.de
www.spektrum-berlin.de

IBT

ist eine Teilhabe-Maßnahme zur

- gesundheitlichen Stabilisierung
- individuellen beruflichen Erprobung und Qualifizierung
- beruflichen Vorbereitung (z. B. auf eine Umschulung), wenn das Ziel der Arbeitsmarktintegration noch nicht direkt erreicht werden kann
- beruflichen (Wieder-)Eingliederung nach einer psychischen Erkrankung in den allgemeinen Arbeitsmarkt

Teilnahmevoraussetzungen

Für die Teilnahme am IBT ist ein Antrag auf **Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben** (LTA) erforderlich.

Der Antrag auf LTA kann bei der Rentenversicherung gestellt werden oder z. B. auch bei der Agentur für Arbeit. Er wird an den jeweils zuständigen Kostenträger ggf. weitergeleitet.

Dauer/ Zeiten

Die individuelle Förderdauer im IBT beträgt standardmäßig 12 Monate und gliedert sich in die zwei Hauptphasen:

Vorbereitungsphase	idR 3 Monate
Betriebliches Training	idR 9 Monate

Präsenzzeiten	Montag – Freitag
Vorbereitungsphase	8:30 – 15:15 Uhr

Der Einstieg in das IBT ist wöchentlich möglich.

Vorbereitungsphase

- *Situationsanalyse/ Profiling/ Förderplanung*: u.a. Feststellung der berufl. Fähigkeiten und Kompetenzen, Abklärung der Belastbarkeit, Planung individueller Förderschwerpunkte
- *Arbeitsgrundfertigkeiten-Training*: u.a. Reaktivierung beruflicher Kenntnisse und Fähigkeiten, Lerntraining, EDV-Basics, Soft Skills Training
- *Stabilisierung*: u.a. angeleitete Selbstreflexion, Umgang mit Leistungs-/Versagensängsten, Stress- und Konfliktmanagement, Erhöhung von Selbstsicherheit, Kommunikation in der Gruppe, Gesundheitstraining (u.a. Yoga mit Anleitung)

Betriebliches Training (individuell)

- *Berufliche Praxis*
Betriebspraktika (mit Coaching)
- *Präsenzveranstaltungen*
Reflexion der Praktikumserfahrungen, Soft Skills Training, EDV-Tutorium, Gesundheitstraining

Inklusiv-Angebote

- Einzelcoaching
- EDV-Grundlagentraining
- Bewerbungstraining

Individuelle Beratung

Beratung bei lebenspraktischen Problemen im Alltag und beim Umgang mit psychischen Krisen

Ergänzungsmodule

Das IBT-Programm - bestehend aus einer *Vorbereitungsphase* und betrieblichem Training - kann dem persönlichen Bedarf entsprechend angepasst werden.

Als *Ergänzungsmodule* zur fachlichen Qualifizierung kommen - abhängig von der Gruppengröße und bei Zustimmung durch den Leistungsträger - z.B. IT-Module einschließlich Mediengestaltung als rund 3-monatige Kurse in Betracht.

In Kooperation mit einer renommierten Online-Akademie können zukünftig speziellere Module auch einzelfallorientiert realisiert werden. Ein in den Ablauf integrierbares *Online-Angebot in Präsenzform* befindet sich in Vorbereitung.

Zusatzmodule

In den Ablauf integriert können diagnostische, leistungsfördernde und therapeutische *Zusatzmodule* angeboten werden, wenn die zusätzlichen Kosten vom Leistungsträger (Rentenversicherung, Arbeitsagentur etc.) übernommen werden.

Mögliche Module:

- *hamet2 (berufliche Testdiagnostik)*
- *kognitives Training mit CogPack*
- *psychotherapeutische Gespräche*

Die Zweckmäßigkeit eines Ergänzungs- oder Zusatzmoduls zur Zielerreichung zeigt sich mitunter erst im Kursverlauf.